

—— WASSER FÜR WASSER
(WfW)

—— Jede Reise, sei sie noch so lang, beginnt mit einem einzelnen Schritt. Vor zehn Jahren begann die Reise von WASSER FÜR WASSER (WfW), und noch immer sind es die kleinen Schritte, denen wir unsere Aufmerksamkeit am liebsten schenken. So staunen wir im Blick zurück, wie aus der Fülle der unzähligen Schritte, die wir inzwischen gegangen sind, ein internationaler WfW-Organismus entstanden ist, der Menschen in Sambia und Mosambik Zugang zu Wasser und Bildung ermöglicht und in der Schweiz rund um die Ressource Wasser ökologische und soziale Wirkung entfaltet.

—— Der für WfW stilbildende Siebdruck, welcher einen Menschen zeigt, der nach einer langen Trockenperiode vor Freude über den Regen einen Rückwärtssalto macht, gab den Mut für die ersten WfW-Schritte. Bis heute dient uns die Arbeit von Basil Etter nicht nur als Logo, sondern auch als eine wichtige Quelle der Inspiration und der positiven Energie. Damit einher geht die Erkenntnis: Grosse Sprünge sind nur dank kleinen Schritten möglich.

—— Der Blick zurück zeigt aber auch, wie schwierig es ist, all die einzelnen kleinen Schritte in Erinnerung zu behalten, geschweige denn, sie zu würdigen. Ist es nicht ein menschliches Bedürfnis, Schritte retrospektiv einzuordnen, aus einigen wenigen grosse Sprünge zu machen und die vielen ande-

ren, mindestens genauso wichtigen, in den Hintergrund rücken zu lassen? Wir haben auf unserem Weg erlebt, dass mit jedem einzelnen Schritt eine neue Phase der Reise beginnt, die ohne den Schritt davor nicht möglich gewesen wäre.

—— Was uns in Bewegung hält, ist die Lust an den kleinen Schritten und die Erfahrung, dass sich mit ihnen positive Wirkung entfalten lässt. Die Herausforderung besteht dann darin, im Kleinen den Überblick und die Sinnhaftigkeit zu bewahren. Auch darum haben wir uns im Jahr 2022 mit der Neujustierung unseres Kompasses auseinandergesetzt. Damit unsere nächsten, achtsam gesetzten Schritte sitzen und wir auf unserer Reise im Fluss der Veränderung bleiben. Ob in Sambia, in Mosambik oder in der Schweiz – und wer weiss, wo uns unsere Reise noch hinführen wird.

—— mehr auf wfw.ch

